



Wir sind klimaneutral!

Klimaneutrales Unternehmen zu sein, das bedeutet: Wir – die deutsche Niederlassung der Société Générale Insurance - haben unsere Treibhausgas-Emissionen erfasst, reduzieren sie kontinuierlich und haben die unvermeidbaren Emissionen durch Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Was passiert zuerst? Emissionen berechnen

Gemeinsam mit [ClimatePartner](#) haben wir unseren [CCF](#) – Corporate Carbon Footprint, also den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens berechnet. Dabei berücksichtigen wir Emissionsquellen wie Energie und Heizung, aber auch Geschäftsreisen, Büromaterial und alle Emissionen, die wir als Unternehmen verursachen.

Wir wollen Emissionen ausgleichen

Es bleiben jedoch immer Emissionen übrig, die wir aktuell nicht vermeiden können. Wir gleichen sie konsequent aus, indem wir Klimaschutzprojekte aus dem ClimatePartner-Portfolio in Indien und auf den Philippinen unterstützen.

Neben der Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasen ist der Ausgleich ein wichtiger Schritt im ganzheitlichen [Klimaschutz](#). Ohne den Ausgleich ist das Ziel des Pariser Abkommens nicht mehr erreichbar – es gibt schlicht noch nicht die erforderlichen Technologien, um alle Emissionen drastisch genug zu senken. Durch die Investition in Klimaschutzprojekte wird außerdem eine nachhaltige Entwicklung in den Ländern des globalen Südens gefördert, damit Fortschritt nicht allein auf fossilen Energien beruhen muss.

Unsere Klimaschutzprojekte

Mit der Klimaneutralität unseres Unternehmens unterstützen wir zum einen ein Klimaschutzprojekt, das den Plastikmüll im Meer vermindern hilft: In Brasilien und auf den Philippinen sammeln lokale Bewohner Plastikmüll. An Sammelstellen können sie diesen gegen Geld, Lebensmittel, Trinkwasser, oder sogar Schulgebühren eintauschen. Das Projekt sorgt dafür, dass weniger Plastik ins Meer gelangt. Stattdessen wird es recycelt und zu sogenanntem [Social Plastic](#) verarbeitet, das wiederum als Rohmaterial für neue Produkte dient, zum Beispiel für Verpackungen.



Das zweite Projekt verbindet Gesundheitsschutz mit Klimaschutz: Millionen Menschen in Indien kochen über offenem Feuer. Doch der bei dieser Art des Kochens entstehende Rauch hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt. Dieser Problematik wirkt unser Klimaschutzprojekt entgegen: Durch die Vergabe von Mikrokrediten soll es VerbraucherInnen ermöglicht werden, effiziente Kochöfen und Solar-Leuchtmittel zu erwerben. Durch den regionalen Kauf der Kochöfen und Solar-Leuchtmittel wird die Wirtschaft gestärkt, wobei das Projekt die lokalen Geschäfte

zusätzlich mit Schulungen und Startkapital unterstützt. Und auch das Klima profitiert, denn mithilfe der effizienten Produkte werden durchschnittlich 100.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.

Über unser Label „klimaneutrales Unternehmen“ und die ID-Nummer können Sie unsere Klimaneutralität im ClimatePartner-ID-Tracking nachvollziehen:

<https://www.climatepartner.com/17700-2202-1001>

Mit beiden Projekten fördern wir außerdem das Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals), wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.